



# Zecken

# Erkrankungen durch Zecken

Alle Jahre wieder kommt mit dem Frühling auch die Zecke zurück. Vor allem im Süden Deutschlands ist sie ein gefährlicher Überträger der Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und der Lyme-Borreliose.

## 1. FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)

ist eine Erkrankung, die durch Viren ausgelöst wird und gegen die man impfen kann.

### Wer sollte sich impfen lassen?

- Personen in Endemiegebieten (z. B. Donautal, Bayerischer Wald, Oberrhein und Seitentäler, nontalpine Gebiete in Österreich, ganz Tschechien, Gebiete in Osteuropa, Skandinavien und Sibirien)
- Personen mit Naturkontakt: Wanderer, Hobbygärtner

### Wie wird geimpft?

Die Grundimmunisierung erfolgt durch drei Impfungen:

- Bei Erwachsenen im Abstand 0/1-3 Monate/5-12 Monate,
- bei Kindern im Abstand 0/1Monat/4Monate.

### Für Auffrischimpfungen gilt folgendes Schema:

Bei Kindern, Jugendlichen und bei Erwachsenen bis 50 Jahre erfolgt die erste Auffrischung nach drei Jahren, weitere Auffrischungen alle fünf Jahre.

### Bei unvollständigen Impfungen gibt es diverse Regeln:

Ist die erste Impfung weniger als 12 Monate alt, kann mit der zweiten Impfung fortgesetzt werden, ist die 2. Impfung weniger als 5 Jahre her, kann mit der dritten weitergemacht werden. Da der Impferfolg immer unsicherer wird, ist aber im Zweifel eine erneute Grundimmunisierung sinnvoll.

### Nebenwirkungen

Starke Lokalreaktion, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Fieber. Selten Nackensteife (Meningismus)

## 2. Lyme-Borreliose

Ist eine Erkrankung, die durch Bakterien (*Borrelia burgdorferi*) ausgelöst wird und gegen die man nicht impfen kann. Mit Borrelien infizierte Zecken findet man auch in Norddeutschland, allerdings sind sie im Süden häufiger verbreitet. Sollten nach einem Zeckenbiss unten genannte Krankheitszeichen auftreten, kann dies auf eine Borreliose hindeuten. Sie sollten einen Arzt aufsuchen und es kann dann mit einem Antibiotikum behandelt werden.

Warnzeichen ist vor allem das sogenannte Erythema migrans (Wanderröte). Dies ist ein Fleck bzw. heller roter Ring oder Dopperring – im Zentrum blasser als am Rand, der sich von der Einstichstelle der Zecke nach außen ausbreitet. Es können auch unspezifische Allgemeinsymptome wie Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber oder Magen-Darm-Beschwerden auftreten. In späteren Stadien kann es auch zu einem Befall von Nerven, Gelenken oder inneren Organen kommen.

# Dr. med. Mireille Untiedt

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Sportmedizin | Geriatrie

Bahnhofstraße 1 | 25572 St. Margarethen  
Fon: 0 48 58-10 10 | Fax: 0 48 58-10 17  
info@druntiedt.de | www.druntiedt.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. + Fr.: 08-12 Uhr

Mo. + Do.: 16-18 Uhr

